



A P P E N Z E L L E R L E B E N S W E L T E N

MUSEUM HERISAU

Unterstützt durch die Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden

Jahresbericht 2025



Kindergarten Säge, Herisau, 1909

Einladung zur Hauptversammlung des Historischen Vereins Herisau und Umgebung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder

Der Vereinsvorstand lädt herzlich ein zur Hauptversammlung am

Donnerstag, 26. März 2026, 19.00 Uhr

im **Museum Herisau**, Platz 13, Festsaal 1. OG.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Hauptversammlung 2025
3. Jahresbericht 2025
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2025
5. Projekt *Bildung in Appenzell Ausserrhoden*
6. Strategie Museum Herisau 2030
7. Vorschau 2026
8. Diverses und Umfrage

anschliessend kleiner Apéro

**Vom Tafelbild zum Touchscreen – Bildung in Appenzell Ausserrhoden seit
1800**

Öffentlicher Vortrag von Dominik Schleich und Dr. Ingrid Brühwiler

Beginn: 20.15 Uhr

Geleitwort der Präsidentin

Im November 2024 schärften wir unsere Vision «Museum Herisau 2030»: Wir wollen das kulturhistorische Museum von Appenzell Ausserrhoden sein – partizipativ und inklusiv – sowie ein wissenschaftliches Kompetenzzentrum für Sachkultur. Auf dem Weg dorthin stehen wir vor vielfältigen Herausforderungen wie Personalfragen, Positionierung und Finanzierung. Dank der Unterstützung der SKKG konnten wir gemeinsam mit Bettina Riedrich ab November 2025 eine umfassende Strategieüberarbeitung starten.

Viel Raum nahm im vergangenen Jahr das Projekt *Vom Tafelbild zum Touchscreen – Bildung in Appenzell Ausserrhoden seit 1800* ein, das unter der Leitung von Dominik Schleich steht. Die grosse, alle Gemeinden umfassende Sonderausstellung wird durch ein ausführliches Begleitbuch ergänzt. Neben Vorstandsmitgliedern und Kurator wirken ausgewiesene Bildungshistoriker:innen mit. Acht Stiftungen konnten für die Finanzierung gewonnen werden: Dr. Fred Styger Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Friedrich und Anita Frey-Bücheler-Stiftung, Huber+Suhner Stiftung, Johannes Waldburger-Stiftung, Lienhard-Stiftung, Steinegg Stiftung und Stiftung für Appenzellische Volkskunde – ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Der Veranstaltungszyklus *Wanderungen durch die Landschaft und durch Texte von Robert Walser* fand grossen Anklang beim Publikum. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Mit *Alte Ansichten von Herisau* realisierte unser Kurator Thomas Fuchs zudem eine abwechslungsreiche und sehr gelungene Ausstellung. Lieber Thomas, tausend Dank!

Unser Dank gilt ebenso der Gemeinde Herisau, die das Museum tatkräftig unterstützt und das Alte Rathaus unentgeltlich zur Verfügung stellt, sowie dem Kanton, insbesondere dem Amt für Kultur. Von Herzen danke ich meinem Vorstand – Glen Aggeler, Claudia Andri Krensler, Ursula Butz, Roman Hertler, Paul Knill, Anna Schindler, Pascal Weber – und unserem Kurator Thomas Fuchs für den grossen Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit.

Last but not least, danke ich allen Mitgliedern für Ihre Treue und Unterstützung sehr herzlich.

Ingrid Brühwiler

Präsidentin Historischer Verein Herisau und Umgebung

Herisau, im Februar 2026

Protokoll der Hauptversammlung des Historischen Vereins Herisau und Umgebung vom 27. März 2025 im Alten Zeughaus Herisau

Trakt. 1: Präsidentin Ingrid Brühwiler begrüsst 27 Mitglieder und zwei Gäste zur Hauptversammlung sehr herzlich und bedankt sich für die Treue und Unterstützung. Besonders begrüsst sie Pascale Sigg, Verwaltungsratspräsidentin der Appenzellerland Tourismus AG und Helena Städler vom *De Herisauer*. Sie bedankt sich bei der Gemeinde Herisau, die das Museum Herisau mit der Unterbringung im gemeindeeigenen Gebäude und der sehr aktiven Mitarbeit von Gemeinderat Glen Aggeler tatkräftig unterstützt. Ein ebenso grosses Dankeschön gehört dem Kanton, insbesondere dem Amt für Kultur, für die grosszügige finanzielle Unterstützung aufgrund der Leistungsvereinbarung und für den regelmässigen Austausch mit dem Amt für Kultur. Auch dem Vorstand und dem Kurator Thomas Fuchs spricht sie ihren grossen Dank aus. Sie lobt die grandiose Zusammenarbeit und erwähnt den zeitlichen Einsatz für das Museum und das beeindruckende Fachwissen, das durch die Mitglieder eingebracht wird. Die Zusammenarbeit im Vorstand ist für sie sehr motivierend. Glen Aggeler überbringt das Grusswort des Gemeinderats und bedankt sich bei allen für das Engagement hier im Museum im Dorf und im Schwänberg. Er betont die Wichtigkeit, offen zu sein für Transformation. Er betont auch die Wichtigkeit des Schwänbergs. Im vergangenen Jahr hatte es im Schwänberg rund 500 Besucher. Er weist auf den neuen Ortsplan von Herisau hin, das Museum ist direkt und indirekt fünf Mal im Plan erwähnt. Er wünscht eine gute Versammlung und dankt allen.

Als Stimmzähler wird Kurt Kägi gewählt.

Trakt. 2: Das **Protokoll der Hauptversammlung 2024**, abgefasst von Roman Hertler, wird einstimmig gutgeheissen und herzlich verdankt.

Trakt. 3: Der **Jahresbericht 2024** liegt schriftlich vor. Präsidentin Ingrid Brühwiler fasst zusammen: Die Sonderausstellung *Molke und Marketing* fand guten Anklang, hat aber leider zu keiner Zunahme von Besucherinnen und Besuchern geführt. Das Geo-Caching auf dem Robert-Walser-Pfad wurde weniger gut besucht als im Vorjahr. Actionbound könnte ebenfalls besser frequentiert werden, aber jene, die die digitale Schnitzeljagd absolvieren, sind begeistert. Die Webpage mit den 360-Grad-Fotos und den Erläuterungen kommt sehr gut an, wie auch die QR-Codes im Museum. Wir probieren auch dieses Jahr diese Produkte vermehrt zu lancieren.

Ende 2024 zählte der Historische Verein Herisau und Umgebung 215 Mitglieder. Wir danken allen, die uns schon über lange Zeit die Treue halten oder neu hinzugekommen sind.

Der Vereinsvorstand wurde 2024 mit drei abendfüllenden Sitzungen beansprucht. Zusätzlich wurden zwei Strategiehalbtage unter der Leitung von Glen Aggeler und viele Sitzungen zu zweit oder zu dritt abgehalten. Ein Schwerpunkt bildete neben der Ausstellungsplanung und

der Umsetzung der kantonalen Museumsstrategie die Konzeptionierung und Finanzsuche für die Sonderausstellung 2026 mit Fachbuch zu *Bildung in Appenzell Ausserrhoden*. Die Präsidentin erinnert an Hans Toggenburger. Er war zehn Jahre im Vorstand und wurde vor zwei Jahren an der HV verabschiedet. Am 9.11.2024 ist Hans leider gestorben. Wir alle haben wunderschöne Erinnerungen an ihn. Er war eine prägende Figur für unseren Verein. Kurator Thomas Fuchs zeigt für einmal keinen Neuzugang, sondern eine Klarinette von Instrumentenmacher Lutz aus Wolfhalden, die seit langem dem Museum Herisau gehört. Diese wurde im Rahmen des Forschungsprojekts *Frühe Blasmusik in der Schweiz* durch die Hochschule der Künste Bern wieder spielbar gemacht. In einem kleinen Filmbeitrag wird den Anwesenden der schöne Klang des wunderbaren Instruments aus der Zeit um 1825 vorgeführt.

Trakt. 4: Bevor die Präsidentin das Wort an den Kassier übergibt, weist sie auf einen Fehler im Budget 2025 auf Seite 15 hin. Die Beiträge von Stiftungen für das Projekt Bildung in Appenzell Ausserrhoden (Konto 6023) betragen TCHF 46 und nicht TCHF 20. Das ausgewiesene Total der Einnahmen stimmt und liegt bei CHF 198'200. Sie bittet für den Fehler um Entschuldigung.

Kassier Pascal Weber von der Firma *Die TreuhandExperten* erläutert die **Jahresrechnung 2024**.

Bilanz: Das Umlaufvermögen liegt bei CHF 219'398. Die Sammlung und das Mobiliar werden je mit einem Franken bilanziert. Das Fremdkapital weist Ende 2024 CHF 109'708 aus und das Vereinskaptal CHF 109'692.

Erfolgsrechnung: Die ordentlichen Einnahmen (ohne Projektbeiträge) liegen im Rahmen des Vorjahres. Die grössten Ausgaben entstanden im Zusammenhang mit der Sammlung (inkl. Miete Depot). Der Aufwand für die Ausstellungen liegt über Budget. Der Personalaufwand entspricht jenem von Vorjahr und Budget. Insgesamt schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Verlust von CHF 5'882 und liegt damit dank Einsparungen in verschiedenen Bereichen unter dem Budget.

Revisionsbericht: Die Revisoren Thomas Schoch und Walter Troller bedanken sich für die professionelle Vorbereitung der Unterlagen und die gute Zusammenarbeit. Thomas Schoch verliest den Bericht der Revisoren und lässt über die Genehmigung der Jahresrechnung 2024, die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes abstimmen.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Revisoren für die zuverlässige Arbeit.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Kassier und sowie dem gesamten Vorstand Décharge erteilt.

Budget 2025: Der Kassier führt die Details zum Budget aus. Es wird ein Verlust von 20'900 Franken budgetiert. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Trakt. 5: **Wahlen:** Der Vorstand wird gemäss Statuten alle drei Jahre gewählt. Die Abstimmung wird durchgeführt und der Vorstand in globo einstimmig für die nächsten drei Jahre gewählt. Die Präsidentin wird ebenfalls einstimmig mit Applaus gewählt.

Trakt. 6: **Festsetzung des Jahresbeitrages (Vorschlag CHF 30.–):** Wie bereits im Begleitbrief erwähnt, schlägt der Vorstand vor, den Jahresbeitrag auf CHF 30. – zu erhöhen. Die Präsidentin stellt diesen Vorschlag zur Diskussion. Diese wird nicht gewünscht, der Jahresbeitrag wird auf CHF 30. – festgesetzt.

Trakt. 7: **Projekt *Bildung in Appenzell Ausserrhoden*:** Die Präsidentin erläutert das aktuell laufende Projekt *Bildung in Appenzell Ausserrhoden*. Geplant ist eine Sonderausstellung mit einem ergänzenden Begleitbuch und diversen digitalen Elementen. Die Sonderausstellung ist für Mai bis Dezember, die Buchpräsentation für September 2026 geplant. Acht Stiftungen konnten für die Finanzierung des Projekts gewonnen werden: Dr. Fred Styger Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Friedrich und Anita Frey-Bücheler-Stiftung, Huber+Suhner Stiftung, Johannes Waldburger-Stiftung, Lienhard-Stiftung, Steinegg Stiftung und Stiftung für Appenzellische Volkskunde. Auch an dieser Stelle nochmals vielen lieben Dank! Es ist ein sehr grosses Projekt, das viel Arbeit beschert, aber genau so viel Freude! Der erste Workshop mit den Autor:innen fand im März statt. Das Konzept liegt an der Versammlung auf. Wer möchte, kann dieses bei der Präsidentin auch elektronisch anfordern.

Trakt. 8: **Strategie Museum Herisau 2030:** In der *Strategie 2030* befassen wir uns mit folgenden sechs strategischen Initiativen:

- Studie *Kristall*: Auswertung und Klärung Ausrichtung/Interpretation und Schlussfolgerungen.
- Kantonale Kulturerbe-Strategie: Positionierung sowie Beobachtung des Prozesses der Kantonsregierung.
- Kontakt SKKG: Professionelle Begleitung Ausrichtung, Schwerpunktbildungen / Partizipation und kultureller Teilhabe.
- Kommunikation und (Neu)Positionierung verstärken gegen innen und aussen (Bevölkerung / Stiftungen). Grösseren Ortsbezug zu Herisau schaffen.
- Erwerb Würsch-Haus, Eingangssituation, Lift (Zugang Beeinträchtigte): Glen Aggeler erläutert die aktuelle Situation. Gespräche mit der ATAG (Appenzellerland Tourismus AG) werden geführt, es darf weiter geträumt werden.
- Personalfrage (Thomas bis Ende 2026) und allenfalls weitere Personalien? Definition Stellenprofil (KuratorIn/Administration) zusammen hoffentlich mit einem externen Begleiter, bezahlt durch die SKKG
- Die Präsidentin weist darauf hin, dass das Museum Herisau Aufsichtspersonen sucht. Interessierte werden gebeten, sich bei Thomas Fuchs zu melden. Die Anwesenden werden gebeten, diesen Aufruf in ihrem Umfeld zu teilen.

Trakt. 9: Vorschau 2025: Thomas Fuchst erläutert das Programm. Es stehen verschiedene Veranstaltungen (Wanderungen, Lesungen) zu Robert Walser an. Zudem ist eine kleine Ausstellung mit alten Ansichten von Herisau geplant.

Trakt. 10: Diverses und Umfrage: Es gibt keine Wortmeldungen.

Die nächste Hauptversammlung findet am Donnerstag, 26. März 2026, 19 Uhr statt.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung um 19.57 Uhr.

Nach dem Apéro folgte der öffentliche Vortrag von Historikerin Myrta Gegenschätz: «*Mir träumte ... von grossen Chören, mit hunderten von Sängern.*» *Die Anfangszeit des Appenzellischen Sängervereins (1824–1842)*. Ihre Ausführungen wurden umrahmt von Liedvorträgen des Frauenchors Frohsinn Herisau. Die spannenden Informationen und eindrücklichen Darstellungen wurden mit grossem Applaus honoriert.

Herisau, 28. März 2025

Die Protokollführerin: Claudia Andri Krenslar

Museumsstatistik

Insgesamt durfte das Museum Herisau 2051 Personen mit verschiedensten Aspekten aus der Kulturgeschichte von Appenzell A.Rh. vertraut machen.

<i>Vom Museum betreute Personen:</i>	<i>2025</i>	<i>2024</i>	<i>2023</i>
Museum Herisau	1136	864	1040
Aussenstelle Schwänberg	366	424	483
Führungen ausserhalb des Museums	219	242	189
Actionbound und Geocaching	330	410	1110
Total	2051	1940	2822

Museumspädagogische Angebote

Unser Team betreute im Museum 20 und in der Aussenstelle Schwänberg 14 Gruppen. Hinzu kamen «open-air» durch das Zentrum von Herisau 7, zu Spezialthemen von Herisau 4 Gruppen. Das Museum Herisau betreut zudem den Robert Walser-Pfad. Von den Angeboten *Geocaching mit Robert Walser* und *Actionbound Herisäuli reist durch die Zeit* machten mindestens 330 Personen Gebrauch. Die Webpage verzeichnete 1836 Aufrufe. Dank der Unterstützung durch das kantonale Amt für Kultur konnten wir zudem die Spezialangebote für Schulen weiterführen. Wir betreuten im Haupthaus 2 Klassen aus Herisau. Unser Bärenkoffer war in Heiden.

Wanderungen durch die Landschaft und durch Texte von Robert Walser



Hans-Ruedi Spühler und Christian Hettkamp, 18. Mai 2025

Im Mai 2025 erhielt das Robert Walser-Zimmer eine Erweiterung durch ein grosses Holzrelief, das vom Robert Walser-Zentrum in Bern zur Verfügung gestellt wird und zuvor dort ausgestellt war. Es inszeniert das Gebiet der Ostschweiz, in dem Robert Walser und Carl Seelig auf ihren gemeinsamen Wanderungen unterwegs waren. Aus diesem Anlass fanden verschiedene Veranstaltungen statt. Vorstandsmitglied Paul Knill hat den Festsaal des Museums in ein Kleintheater verwandelt.

11. Mai: Wanderung von Bühler über das Dorf Teufen (Robert Walsers Bürgerort) zur Lustmühle; in Zusammenarbeit mit Appenzell Ausserrhoder Wanderwege. Leitung: Thomas Fuchs und Christoph Lang.

18. Mai: Szenische Lesung *Die Aussprache. Robert Walser und Carl Seelig unterhalten sich nochmal*. Mit Christian Hettkamp als Robert Walser und Hans-Ruedi Spühler als Carl Seelig; Text: Barbara Auer.

25./28. Sept: Szenische Lesung *Können Frauen gescheiteres tun als – gefallen?* Mit Anna Schindler und Matthias Flückiger sowie Marianne Bänziger am Akkordeon; Text: Anna Schindler.

7. November: Szenische Lesung *Robert Walser und sein Direktor*. Mit René Peier als Direktor Otto Hinrichsen und Jeanne Devos als Assistenzärztin; Text: Barbara Auer.

Herisau in alten Ansichten Sonderausstellung, 7. September 2025 – 11. Januar 2026



Oberdorfstrasse, 1842



Drogerie Alpina, Kasernenstrasse, um 1960



Platz, um 1910

Ausstellungen mit alten Ansichten von Herisau haben seit der Gründung unseres Museums Tradition. Vom ältesten Stich aus dem Jahr 1642 bis hin zu Fotos aus der intensiven Bauphase der 1960/1970er-Jahre zeigte die Ausstellung eine Auswahl aus dem grossen Fundus der Museumsammlung. Vielseitige Einblicke in die bauliche und wirtschaftlich Entwicklung der Gemeinde wurden möglich.

Sammlung

Inventarisierung und Konservierung

Die museale Basisarbeit der Inventarisierung und Konservierung unserer Sammlungsobjekte konnte aus finanziellen Gründen nur reduziert weitergeführt werden.

Leihgaben, Abbildungsvorlagen

Leihgaben aus unserer Sammlung gingen 2025 an: Klingendes Museum Bern; Kulturmuseum St. Gallen; Schweizerischer Nationalpark; Wandelbar Herisau

Objekte aus unserer Sammlung erschienen als Abbildungen in:

- Fuchs, Thomas: Was nehme ich mit auf mein Porträt? In: Obacht Kultur. Das Kulturblatt aus Appenzell Ausserrhoden. No. 52 (2025/2), S. 30f.
- Jaccoud, Christophe/Quin, Grégory (Hrsg.): Vitesse. Compétition, performance et accélération dans le sport. Neuchâtel 2025, Buchumschlag.
- Müller, Angela: Burgen gestern und heute. In: Appenzeller Magazin August 2025, S. 23–27.

Im Rahmen unserer Partnerschaft mit der Hochschule der Künste Bern zum Forschungsprojekt *Konvolut der Blasmusik Hundwil* referierte Kurator Thomas Fuchs am 4. September am Symposium *Blasmusik und soziale Bewegungen im 19. Jahrhundert im Bodenseeraum* in Bregenz zu Gottlieb Büchler und Johann Heinrich Tobler. Zudem konnte eine Oboe von Instrumentenmacher Bartholome Lutz aus Wolfhalden von ca. 1820 aus unserer Sammlung wieder spielbar gemacht werden.

Neuzugänge

Unsere grosse Sammlung von Objekten zur Kulturgeschichte von Appenzell Ausserrhoden ist dank etlicher Schenkungen und Ankäufe erneut gewachsen.

Holzrelief Ostschweiz zu Wanderungen mit Robert Walser
1 Paar Holzski, hergestellt von Ammann, Herisau
2 Paar Holzski, hergestellt von Wagner Emil Zeller, Stein AR
Wäägli und 2 Holzräder, hergestellt von Wagner Emil Zeller, Stein AR
Plaquettes vom Alpsteinlauf, 1971–1993
Registrierkasse und Fotos von Wollwarengeschäft (vormals Strumpffabrikation) Riess, Herisau, um 1910 und um 1970
Puppe, Puppenbett und selbstgefertigte Puppenkleider aus Herisau, ca. 1940/50er Jahre
3 Geschenke des Kantons AR an Bundesrat Kurt Furgler (Holzgeschirr, Hosenträger)
div. Objekte zu «Appenzell Ausserrhoden als Ehrengast am Sechseläuten 2024» in Zürich
Strickjacke, produziert von Firma Knoepfel, Teufen
Produktedokumentation Firma Phyteia, Herisau, um 1980
Blechdose für Kola-Dultz-Tabletten, Hersteller Max Dultz, Heiden, um 1920

Taschenmesser mit Aufschrift «Centro Italiano Herisau»
2 Poesiealben Geschwister Brugger, Herisau 1825
Reiseführer «Der Führer durch Kanton Appenzell», 1856
Katechismus, verfasst von Michael Buff, 1848
Buch «Der Kanton Appenzell», von J. K. Zellweger, 1867
Schrift «Aus dem Rate der Sieben / Cherubimol», Naturarzt Schönenberger, Herisau, 1929
Werbeprospekt für Waldstatt, 1936
Werbeprospekt für Schwellbrunn, um 1950
Werbeprospekt für W. Bodenmann AG, Waldstatt, 1948
Werbefchrift für Rühüsli in Gais, 1949
Werbefchrift für Gasthaus Zweibrücken, Rehetobel
Foto Familie Emil Frehner, Möbelfabrik, Herisau, 1956
Gruppenfoto Absolventinnen Volkskochschule Herisau, 1897
Konfirmandenfoto, um 1900
Gruppenfoto Männerchor Saum, 1860/1870
2 Fotos Kinderfestgruppen beim Schulhaus Wilen, Herisau, um 1930
Foto Appenzellisches Säuglingsheim (Aussenansicht), Bühler
Ansichtskarte Hotel Landhaus (Innenansicht Saal), Herisau, 1954
Ansichtskarte Altersheim Sunnehüsli, Stein AR, 1976
Ansichtskarte Kinderparadies Sedel, Herisau, um 1970
Ansichtskarte Poststrasse Herisau, mit erstem Autobus, 1911
Foto Westseite Platz, Herisau
Ansichtskarte von Gästegruppe vor Kurhaus Dreilinden, Herisau, 1936
Ansichtskarte Rehetobel mit Gasthaus Gupf und Schulhaus Dorf, 1904
Ansichtskarte Fuhrpark der Firma Lanker, Speicher, beladen mit Heugebläsen, um 1955
Ansichtskarte neu erbautes Schulhaus Ifang, Herisau, 1913
Ansichtskarte Ferienkolonieheim Türmlihaus, Trogen, 1932
Ansichtskarte mit integriertem Leporello, Schwellbrunn, um 1910
Ansichtskarte Spittelstrasse, Herisau, um 1920
Ansichtskarte Hausverschiebung beim Kreuzweg, Herisau
Ansichtskarte Restaurant Mühlebühl, Herisau
Ansichtskarte Umzug vor Restaurant Bierhalle, Mühlebühl, Herisau
Ansichtskarte Schifflistickerei Moosberg, Herisau & London, 1905
Ansichtskarte Betonierung Hauptbogen Hundwilertobelbrücke, 1923
Ansichtskarte Gesamtansicht Herisau West, mit Industriekamin im Vordergrund, 1905
Ansichtskarte Gebiet Ergeten, Herisau
Ansichtskarte Schulhaus Mühle, Hundwil, um 1920

Donatorinnen und Donatoren

Wir danken folgenden Personen für ihre Schenkungen:

Amt für Kultur Appenzell Ausserrhoden; Hans Rudolf Eugster, Jegensdorf; Ulrich und Regula Fankhauser, Hochwald; Hannes Friedli, Heiden; Martin Grob, Herisau; Erika Kaufmann-Schoch, Hünenberg; Iris Kohler-Müller, Walzenhausen; Brigitte Leutwyler,

Rovio; Gerhard Protschka, St. Gallen; Max Rutz, Küssnacht; Walter Signer, Herisau; Staatsarchiv St. Gallen; René Städler, Herisau; Marlis Vernier, Urnäsch; Martha Weiss-Zeller, Kreuzlingen; Emil Zeller, Herisau.



Fuhrpark der Firma Lanker, Speicher, um 1955 Altersheim «Sunnehüsli», Stein (AR), 1976

Vorschau 2026

Die **Ausstellung** *Vom Tafelbild zum Touchscreen – Bildung in Appenzell Ausserrhoden seit 1800* wird mit der Vernissage am **2. Mai** mit szenischer Lesung, musikalischer Umrahmung und im Beisein politischer Vertretungen eröffnet. Sie wird über das Jahr durch ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm (Referate, Einführungen für Lehrpersonen, Workshops für Schulklassen, Führungen) begleitet. Ergänzt durch das **gleichnamige Buch** beleuchtet die Ausstellung vielfältige Aspekte zu Schule und Bildung in Appenzell Ausserrhoden vom Anfang des 19. Jahrhunderts bis heute und mit Blick auf nationale und internationale Entwicklungen. Das **Buch** erscheint am **5. September** und wird wiederum mit einer Vernissage gefeiert. Mit einer **Finissage** schliessen wir am **22. November** die Ausstellungssaison ab und verabschieden unseren Kurator Thomas Fuchs gebührend.

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Programms *Reiseziel Museum* sind **Familien** an drei Sonntagen (**5. Juli, 2. August, 6. September**) eingeladen, die Ausstellung spielerisch zu entdecken – mit Rätselheft und kleinen Abenteuern rund um historische Schulthemen. Am **5. August** gibt es als **Ferienaktion für Kinder** eine spannende **Actionbound-Schnitzeljagd** in und um Herisau.

Mitglieder und Vorstand

Ende 2025 zählte der Historische Verein Herisau und Umgebung 208 Mitglieder. Wir danken allen, die uns schon lange die Treue halten oder neu hinzugekommen sind.

Der Vorstand und der Kurator blicken auf ein intensives Jahr zurück. Nach der erfolgreichen Sicherung der notwendigen finanziellen Mittel konnten wir den Strategieprozess *Museum Herisau 2030* mit einer externen Begleitung starten; vier Workshops fanden bis zum Ende des Vereinsjahrs statt, zwei weitere folgen.

Einen grossen Schwerpunkt bildete und bildet das Projekt *Vom Tafelbild zum Touchscreen – Bildung in Appenzell Ausserrhoden seit 1800* unter der Leitung von Dominik Schleich. Wir alle engagierten uns mit hohem freiwilligem Einsatz: in monatlichen Projektbesprechungen, bilateralen Austausch, Archivbesuchen sowie unzähligen Absprachen und Arbeitsprozessen rund um Ausstellung, Textarbeit und Koordination. Selbstverständlich führten wir auch die ordentlichen Sitzungen durch. Es war viel Arbeit – und ebenso viel Freude.

Vorstandsmitglieder im Vereinsjahr 2025/2026:

Ingrid Brühwiler, Hundwil, Präsidentin

Ursula Butz, Abtwil, Vizepräsidentin

Roman Hertler, St. Gallen, Aktuar

Pascal Weber, Herisau, Kassier

Paul Knill, Herisau, Bauchef

Glen Aggeler, Herisau, Vertreter Gemeinde Herisau

Claudia Andri Krensler, Schwellbrunn

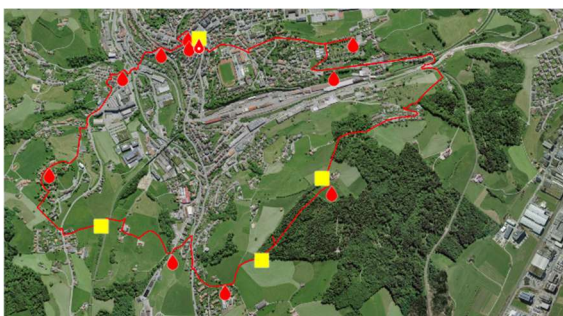
Anna Schindler, Herisau



Geocaching mit Rober Walser



Actionbound



Jahresrechnung 2025

Bilanz per 31.12.2025 (Währung CHF)

Bezeichnung	Aktuell 31.12.2025	Vorjahr 31.12.2024
AKTIVEN		
1011 Kasse Museum	300.00	300.00
1020 UBS Konto 254-111.155.M1A	29'444.65	29'398.10
1021 UBS Konto 254-111.155.40Q	201'953.53	111'620.83
1024 UBS Mieterkautionskonto	4'551.75	4'548.70
1041 Raiffeisen Konto 81770.94	22'790.62	4'795.42
1042 Raiffeisen Konto 81770.41	53'733.11	53'577.86
Total Flüssige Mittel	312'773.66	204'240.91
1030 Debitoren	1'286.05	1'425.65
1060 Verrechnungssteuer-Guthaben	270.74	268.64
1099 Aktive Rechnungsabgrenzung	10'836.10	12'262.90
1110 Wertschriften	1'200.00	1'200.00
Total Übriges Umlaufvermögen	13'592.89	15'157.19
Total Umlaufvermögen	326'366.55	219'398.10
1210 Museum + Sammlung	1.00	1.00
1220 Mobiliar	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	2.00	2.00
Total AKTIVEN	326'368.55	219'400.10
PASSIVEN		
2000 Kreditoren CHF	-8'927.05	140.00
2002 Fonds Umgestaltung Museum	-28'000.00	-28'000.00
2005 Robert Walser Sommer	-5'000.00	-5'000.00
2006 Fonds Strassenbezeichnungen	-4'373.75	-4'373.75
2007 Rückstellungen Miete Fluora (Depot)	-25'000.00	-25'000.00
2008 Rückstellungen Inventarisaton	-10'000.00	-10'000.00
2009 Rückstellung Transformationsprojekt	-9'000.00	-9'000.00
2011 Rückstellung Projekt Bildung	-109'000.00	-10'000.00
2012 Rückstellung Strategie Museum	-12'000.00	0.00
2099 Passive Rechnungsabgrenzung	-16'789.75	-18'474.60
Total Fremdkapital	-228'090.55	-109'708.35
2100 Vereinskaptal	-98'278.00	-109'691.75
Total Eigenkapital	-98'278.00	-109'691.75
Total PASSIVEN	-326'368.55	-219'400.10

Erfolgsrechnung vom 01.01. – 31.12.2025 (Währung CHF)

Bezeichnung	Budget 2026	2025	2024
Einnahmen			
6021 Mitgliederbeiträge	6'200.00	6'000.00	6'045.00
6022 Eintrittsgelder + Verkäufe Shop	3'000.00	3'360.50	4'230.40
6023 Projekt-Beiträge	107'000.00	3'716.75	20'000.00
6024 Übrige Beiträge öffentliche Hand	3'000.00	4'800.00	3'000.00
6025 Spenden und Legate	0.00	70.00	86.00
6026 Beitrag Kanton Appenzell A.Rh.	139'200.00	140'000.00	140'000.00
6027 Eintrittsgelder Events	5'000.00	1'440.00	0.00
Total Einnahmen	263'400.00	159'387.25	173'361.40
Direktaufwand			
4101 Neuerwerbungen	-1'000.00	-552.80	-1'305.05
4102 Inventarisierung, Objektfotografie	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00
4103 Depot	-25'400.00	-25'342.60	-23'302.40
4104 Konservierung, Restaurierung	-1'000.00	-49.50	-420.70
4105 Versicherung	-7'400.00	-6'330.10	-6'330.10
4106 diverse Auslagen	-500.00	-57.85	-236.00
Total Sammlung	-36'300.00	-33'332.85	-32'594.25
4121 Unterhalt	-1'000.00	-19.00	-3'154.30
Total Dauerausstellung (inkl. Schwänberg)	-1'000.00	-19.00	-3'154.30
4130 Sonderausstellung	-25'000.00	-22'184.85	-27'732.65
Total Sonderausstellung	-25'000.00	-22'184.85	-27'732.65
4140 Einkäufe Shop	-400.00	-312.00	-338.00
Total Einkäufe Shop	-400.00	-312.00	-338.00
4160 Lohnaufwand	-68'700.00	-68'640.00	-67'920.00
4161 Sozialversicherungsaufwand	-14'000.00	-12'517.90	-16'598.95
4162 Div. Personalkosten	-8'000.00	-7'880.00	-8'280.00
Total Personalaufwand	-90'700.00	-89'037.90	-92'798.95
4131 Sonderprojekte	-82'000.00	-3'298.90	0.00
4170 Reinigung	-6'000.00	-5'585.50	-5'129.05
4171 Beiträge, Abos, Gebühren	-600.00	-468.45	-463.90
4172 Div. Auslagen	-700.00	-1'271.50	-878.85
4173 Auslagen Transformationsprojekt	-1'000.00	-119.95	-216.40
Total Betriebsaufwand	-90'200.00	-10'744.30	-6'688.20

4180 Bürobedarf, Porti	-500.00	-71.45	-154.25
4181 Telefon, Internet, Alarmnet	-3'000.00	-2'914.40	-3'019.20
4182 Jahresbericht	-2'500.00	-2'410.05	-2'379.95
4184 Entschädigung Buchhaltung	-6'500.00	-6'500.00	-6'500.00
4185 Auslagen Vorstand	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00
4189 Übriger Verwaltungsaufwand	-500.00	-389.70	-929.35
Total Verwaltungsaufwand	-14'000.00	-13'285.60	-13'982.75
4190 Werbung allgemein	-3'000.00	-1'924.85	-2'578.05
Total Vertriebsaufwand	-3'000.00	-1'924.85	-2'578.05
7200 Kapitalertrag	0.00	206.95	788.16
7210 Kapitalaufwand	0.00	-164.48	-168.03
7299 Kursdifferenzen	0.00	-2.12	3.18
Total Finanzerfolg	0.00	40.35	623.31
Total Direktaufwand	-260'600.00	-170'801.00	-179'243.84
9200 Jahresgewinn (-) oder Jahresverlust (+)	-2'800.00	11'413.75	5'882.44

Öffnungszeiten Saison 2026:

29. April – 29. November 2026, Mittwoch – Sonntag, 13–17 Uhr; für Gruppen auch sonst auf Anfrage.

Museum Herisau, Platz 13, 9100 Herisau

info@museumherisau.ch / www.museumherisau.ch

Kurator: lic. phil. Thomas Fuchs, Tel. +41 (0)79 377 34 43